



## **Hausordnung El Roi, Freikirche Köln e.V.**

*Liebe Bewohnerin, die Hausordnung soll dich darin bestärken deinen Alltag mit den anderen Frauen zu gestalten und gut zu strukturieren. Wir wollen einen ruhigen und friedlichen Raum für jeden schaffen und die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein stärken, welches auch über den Aufenthalt hier hinausgeht. Mit dem Einhalten der Regeln wird die Möglichkeit geschaffen Fähigkeiten für deine Zukunft einzuüben.*

*Wir freuen uns, dich hier beherbergen zu können und dich zu unterstützen.*

### **Adresse**

***Die Adresse des Schutzhauses darf unter keinen Umständen weitergegeben werden.***

Zu deinem Schutz und dem der anderen Bewohnerinnen und der Mitarbeiter gib niemanden und unter keinen Umständen die Adresse oder stationäre Telefonnummer der Schutzunterkunft bekannt!

Werden die Bewohnerinnen durch die Mitteilung der Anschrift gegenüber Dritten gefährdet oder schwerwiegend gefährdet, erfolgt eine sofortige Entlassung der Frau. Die Verschwiegenheit in Bezug auf die Adresse und die Telefonnummer, sowie weitere Hinweise auf den Aufenthaltsort, gilt über den tatsächliche Aufenthalt im Schutzhaus hinaus.

### **Kontaktsperre/Besuch oder Umgangsrecht der Väter**

***In den ersten Wochen gilt Kontaktverbot zur Familie und Bekannten.***

Vermeide bitte – vor allem in den ersten Monaten – den Kontakt zu deiner Familie, damit du eine Chance hast, am neuen Ort anzukommen, Ruhe zu finden und du nicht unter Druck gesetzt werden kannst. Deshalb ist es sinnvoll, dass niemand erfährt, wo du jetzt bist.

Besuche im Haus El Roi sind verboten. Sollte ein Treffen unumgänglich sein, teilen wir dir eine Adresse als Treffpunkt mit, wo dies möglich ist oder begleiten dich bei Bedarf. Das gilt auch für Väter, denen das Recht eingeräumt wurde, ihre Kinder (regelmäßig) zu sehen. Bitte kläre das mit uns.

### **Fotografieren**

***Keine Fotos im und ums Haus.***

Bitte fotografiere während deinem Aufenthalt bei uns Mitarbeiter und Mitbewohner nur, wenn diese damit einverstanden sind und auf keinen Fall andere Mitbewohnerinnen, die Kinder, das Haus oder die Außenanlagen. Danke für deine Rücksichtnahme!



## **Kinder**

***Du bist hier für dein Kind verantwortlich.***

Beaufsichtige deine Kinder! Die Verantwortung liegt bei dir auch wenn wir dich gerne unterstützen und entlasten.

## **Nutzung von Smartphones, Handys, Tablets etc.**

***Das Mitbringen, sowie die Nutzung von Handys sind ausdrücklich verboten.***

Smartphones sind einer der größten Sicherheitsrisiken im Schutzhaus. Wenn Frauen gefunden werden, dann meist durch eigenes Verschulden. Bereits vor Ihrer Ankunft haben wir dich darüber informiert, dass du dich nicht mehr in sozialen Netzwerken aufhalten solltest, deine wichtigsten Kontakte vorher notieren und, falls vorhanden, deinen Mobilfunk- und Internetvertrag kündigen und die SIM-Karte zerstören solltest.

Die Nutzung der sozialen Medien gefährdet die Sicherheit aller im Haus und ist daher verboten (der Aufenthaltsort kann entdeckt werden). Kauf dir kein neues Smartphone!

Du hast die Möglichkeit, mit dem Telefon aus der Gemeinschaftsraum/ des Schutzhauses deutschlandweit kostenlos zu telefonieren.

## **Internet & soziale Netzwerke**

***Internetzugang hast du zu bestimmten Zeiten und für bestimmte Zwecke bei uns im Büro.***

Weil du kein eigenes Smartphone nutzen kannst, bieten wir dir zu bestimmten Zeiten Zugang zum Internet an. Die Nutzung von Facebook, Instagram, XING, LinkedIn oder anderen sozialen Netzwerken sind ausdrücklich untersagt, ebenso sind Kommunikation-Apps tabu wie WhatsApp, Imo oder sonstige. Diese Spuren können ganz leicht zurückverfolgt werden, nicht nur, wenn Sie Bilder reinstellen.

## **Konferenzen/Hausversammlungen**

***Wöchentliche Hausversammlungen sind verpflichtend.***

Einmal wöchentlich ist eine Hausversammlung angesetzt. Wenn du Termine von deinem Ansprechpartner erhalten oder (wöchentliche oder sporadische) Treffen mit allen Bewohnern von Mitarbeitern einberufen werden, dienen sie zur Klärung wichtiger Details oder Informationen und sind verbindlich. Dort werden Koch-, Putz-, Gartenarbeits- und sonstige Pläne, sowie Termine und diverse Anliegen gemeinsam besprochen. Diese Treffen sind für alle verpflichtend.



## **Zigaretten, Alkohol und Brandschutz**

***Alkohol, Nikotin, sowie weiter Drogen und offenes Feuer sind strengstens untersagt.***

Offenes Feuer (Kerzen) sind aus Brandschutzgründen nicht gestattet. Batteriebetriebene Kerzen sind erlaubt. Im Haus und auf dem gesamten Anwesen darf nicht geraucht werden. Das gilt auch für elektronische Zigaretten. Der Konsum von Drogen und Alkohol im Haus ist untersagt.

Im Brandfall rufe bitte Hilfe (Telefon-Nr. 112) und verlasse das Gebäude ruhig und geordnet. Versuche hilfsbedürftigen Personen dabei zu helfen. Beim Verlassen deines Zimmers schließe die Tür hinter dir. Denke daran: Personenschutz geht vor Objektschutz. Es ist verboten, Schuhe vor der Tür und in den Gängen abzustellen. Die Flure sind Fluchtwege für alle und dürfen auf keinen Fall versperrt werden. Aus Brandschutzgründen ist die Anwesenheit in der Küche beim Kochen verpflichtend.

## **Respektvoller Umgang miteinander**

***Wir legen auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang großen Wert.***

Wir wünschen uns von dir, dass du die Mitbewohner so behandelst, wie du selbst gerne behandelt werden möchtest, damit ein gutes, konstruktives Miteinander möglich ist. Sei ehrlich und respektvoll zueinander und den Mitarbeitern gegenüber und bereit, eine positive Streitkultur zu entwickeln. Das gilt auch in Konfliktfällen, wo es besonders herausfordernd ist. Wenn es Streit gibt, den du mit Mitbewohnern nicht im Einzelgespräch klären kannst, sprich die Mitarbeiter an. Falls nötig, wird die Angelegenheit in einer Hausversammlung thematisiert.

## **Tiere im Haus El Roi**

***Leider ist das Haus nicht für Haustiere ausgelegt.***

Wir können es nicht gewährleisten Tiere mitunterzubringen, weswegen Haustiere im Haus El Roi nicht erwünscht sind.